

Universitätsgeschichte ist Politikgeschichte



Martin Kintzinger (Hg.) / Wolfgang Eric Wagner (Hg.) / Ingo Runde (Hg.)
Hochschule und Politik

Eine unpolitische Universität hat es nie gegeben. Das zeigt dieser Band, indem er die stetigen Auseinandersetzungen um die institutionelle und wissenschaftliche Freiheit von Universitäten in den Blick nimmt. Die prägende Entwicklungsphase der Gründungs- und Stiftungsuniversitäten seit dem 13./14. Jahrhundert stellte die Universitäten in ein Interessengeflecht zwischen Stifterwillen, gesellschaftlichem Bedarf an Gelehrten und persönlichen Karrierestrategien. Notwendige innere Ordnungen (Statuten, Partizipations- und Wahlverfahren, Fakultäten) ermöglichten eine institutionelle Verfestigung, aber auch den regulierenden Zugriff externer Kräfte. Dadurch dass sie ihre korporative Unabhängigkeit und wissenschaftliche Freiheit verteidigten, wurden die Universitäten zu Foren nicht nur des lehrenden und forschenden, sondern auch des öffentlichen und politischen Diskurses – und sind es bis heute geblieben.

Geschichte Wissenschaftsgeschichte

Martin Kintzinger ist seit 2002 Professor für Geschichte des Mittelalters an der Universität Münster. Davor lehrte er Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte an der Universität München.

Wolfgang Eric Wagner ist seit 2012 Professor für Geschichte des Mittelalters an der Universität Münster. Davor lehrte er von 2006 bis 2012 als Juniorprofessor Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Rostock.

Ingo Runde ist seit 2010 Direktor des Archivs der Universität Heidelberg. Am dortigen Historischen Seminar ist er Lehrbeauftragter für Historische Grundwissenschaften und Universitätsgeschichte.

Herausgegeben von Rainer C. Schwinges

Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte 16
Martin Kintzinger (Hg.) / Wolfgang Eric Wagner (Hg.) / Ingo Runde (Hg.)
Hochschule und Politik
Politisierung der Universitäten vom Mittelalter bis zur Gegenwart

ca. 350 Seiten, E-Book
CHF 62.50, EUR (D) 62.50
ISBN 978-3-7965-4383-8
Bereits erschienen (06.12.2021)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



<https://www.schwabe.ch/>
9783796543807